



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz
und Gesundheit

Zentrale Anlaufstelle für Opfer von Straftaten und deren Angehörige in Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Sehr geehrte Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

die stetige Verbesserung der Opferhilfe und des Opferschutzes in Schleswig-Holstein ist der Landesregierung und insbesondere dem Ministerium für Justiz und Gesundheit ein besonderes Anliegen.

In Schleswig-Holstein existiert bereits eine Vielzahl von Opferhilfeeinrichtungen und Unterstützungsangeboten. Die von meinem Ministerium zum 1. Juli 2020 eingerichtete Zentrale Anlaufstelle für Opfer von Straftaten und deren Angehörige stellt eine bedeutsame Ergänzung dar – eine zentrale Stelle, an die sich Betroffene einer Straftat wenden können. Ein Team aus Mitarbeitenden des Justizministeriums nimmt sich der Fragen aller Betroffenen an und unterstützt diese bei der Suche nach für sie geeigneter Hilfe.

Zeitgleich hat mein Ministerium für das Land Schleswig-Holstein mit Frau Ulrike Stahlmann-Liebelt eine Opferschutzbeauftragte ernannt, die für die Anliegen und Belange von Betroffenen von Straftaten eintritt und gemeinsam mit der Zentralen Anlaufstelle zu einer schnellen und effektiven Opferbetreuung beiträgt.

A handwritten signature in blue ink that reads "Kerstin von der Decken". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Kerstin von der Decken
Ministerin für Justiz und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein

Die Opferschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Ulrike Stahlmann-Liebelt, bis Ende Juni 2020 war ich Leitende Oberstaatsanwältin der Staatsanwaltschaft Flensburg und am 1. Juli 2020 habe ich mein neues Amt als Opferschutzbeauftragte angetreten.

Mehr als 30 Jahre war der Opferschutz ein wichtiger Schwerpunkt in meiner beruflichen Tätigkeit. U. a. war ich an der Entwicklung einer professionellen Prozessbegleitung für Opfer schwerer Straftaten beteiligt und habe mit anderen in Flensburg eine Beratungsstelle für Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben, initiiert. Dabei war mir stets die Einbeziehung aller an dem Thema Beteiligten wichtig. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, als Opferschutzbeauftragte weiterhin Impulse und Unterstützung zu diesem Thema geben zu können. Die Opferschutzbeauftragte und die Anlaufstelle verstehen sich als einen zuverlässigen Ort der Orientierung für Menschen in Schleswig-Holstein, die durch eine Straftat entweder selbst geschädigt wurden oder dies bei nahestehenden Personen erlebt haben. Nach meiner Erfahrung gehen mit einem solchen Ereignis oftmals Erschütterung und Hilflosigkeit einher, die in aller Regel eine Unterstützung der Betroffenen erforderlich machen. Durch das Team der Zentralen Anlaufstelle werden die Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten strukturiert und gebündelt, so dass schnell eine individuelle und unkomplizierte Hilfe vermittelt werden kann.



Ihre Ulrike Stahlmann-Liebelt

Zentrale Anlaufstelle

Opfer einer Straftat zu werden oder dies bei einer nahestehenden Person miterleben, führt oft zu starker Verunsicherung und vielen Fragen.

In einer solchen Situation stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Zentralen Anlaufstelle für Opfer von Straftaten und deren Angehörige unterstützend zur Seite.

Hier erfahren Sie schnell und unkompliziert, welche Rechte und Möglichkeiten Sie haben, finden gezielt die Informationen, die Sie suchen und die zuständige Ansprechperson für Ihr Anliegen.

Wir informieren über

- Zeugen- und Opferrechte,
- den Ablauf eines Ermittlungs- und Strafverfahrens sowie
- aktuelle Projekte und Gesetzesänderungen aus dem Bereich des Opferschutzes.

Wir vermitteln Sie an

- Opferhilfeeinrichtungen,
- psychosoziale Prozessbegleiterinnen bzw. Prozessbegleiter und
- Ansprechpersonen zum Thema Opferentschädigung.

Unser Ziel ist es, einen schnellen und einfachen Zugang zu bestehenden Hilfsmöglichkeiten und eine unkomplizierte Inanspruchnahme von Opferrechten zu gewährleisten, damit Ihnen zeitnah die Hilfe zukommt, die Sie brauchen und die Ihnen zusteht.

Zusammen mit der Opferschutzbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein sind wir für Sie da.

So erreichen Sie uns

- Per Telefon: 0431-988 3763
- Per E-Mail: zentraleanlaufstelle@jumi.landsh.de
- Per Post: Ministerium für Justiz und Gesundheit
Zentrale Anlaufstelle für Opfer von Straftaten
und deren Angehörige
Lorentzendamm 35
24103 Kiel

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Internetseite unter www.schleswig-holstein.de/opferschutz.



Herausgeber

Ministerium für Justiz und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein
Lorentzendammm 35
24103 Kiel

Die Landesregierung im Internet:
www.schleswig-holstein.de

Titelfoto: © Scott Webb, unsplash.com

Foto der Ministerin: © Frank Peter

Foto des Ministeriumsgebäudes: © MJG

Foto der Opferschutzbeauftragten: © Michael Staudt, sh:z

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.